

fig. 6 bis 10. Gestühl aus der Altstädter Kirche in Hofgeismar.

fig. 6. Durchschnitt durch das Gestühl.

" 7. Vorderansicht der Mittelwange.

" 8 bis 10. Gliederungen bei a, b und c in fig. 6 und 7.

Tafel 133. Chorgestühl aus der St. Alexandri- kirche in Einbeck.

Tafel 134. Einzelheiten von Chorstühlen aus Hofgeismar, Lüneburg und Haina.

fig. 1 und 2. Seiten- und Vorderansicht der Chorstuhl-
wange aus der Kirche in Hofgeismar (vgl. fig. 6
und 7 auf Tafel 13).

" 3. Knolle von der Armlehne des Gestühles in
Hofgeismar.

" 4. Knolle vom Gestühl der Marienkirche in Lüneburg.

" 5. Knolle vom Gestühl aus dem Dome in Lüneburg.

" 6 und 7. Knolle vom Gestühl der Klosterkirche
in Haina.

Tafel 135. Knaggen und Ausfragungen aus Holz.

fig. 1 bis 4. Knaggen von den Stockwerkgebälken an
Wohnhäusern.

fig. 1 bis 3. Knaggen von einem Hause in Zierenberg.

" 4. Knagge von einem Hause in Marburg.

fig. 5. Unterer Teil einer Ausfragung aus der
Jakobikirche in Lüneburg.

fig. 6 bis 8. Miserikordien vom Chorgestühl der
Kirche in Haina. (fig. 7 ist die Seitenansicht zu fig. 6.)

Tafel 136. Einzelheiten von den Chorstühlen in St. Gereon zu Köln (vgl. Tafel 137).

fig. 1 bis 7. Kreuzblumenartige Befrönungen. Da die
Blumen aus der Bohlendicke geschnitten wurden,
entfalten sie sich nur nach zwei Richtungen.

" 8 bis 10. Knollen von den Armlehnen der Stühle.

Tafel 137. Einzelheiten von den Chorstühlen in St. Gereon zu Köln (vgl. Tafel 136).

fig. 1. Knollen von den Armlehnen.

" 5 und 21. Ausfüllungen von Zwickeln.

" 6 bis 20. Übergänge aus dem Achteck der Kapitäl-
platte in die darüber ansetzenden Glieder der
Armlehnen.

Tafel 138. Kreuz- und Kantenblumen aus Lüneburg und Immenhausen.

fig. 1 bis 4 und 8. Fialenendigungen von den Wangen-
stücken im Dome zu Lüneburg (vgl. Tafel 139).

" 5. Kantenblume vom Gestühl des Domes zu Lüneburg.

" 6. Kantenblume aus Immenhausen.

" 7. Kantenblume von einem spätgotischen Gestühl
in der Marienkirche zu Lüneburg.

" 9 und 10. Kreuzblume von einem Chorstuhl im
Dome zu Lüneburg.

" 11. Nasenendigung vom Tafelwerk des Lettners im
Dome zu Lüneburg (vgl. Tafel 115).

Tafel 139. Kreuz- und Kantenblumen von den Betstühlen im Dome zu Lüneburg.

fig. 1 bis 8. Kreuzblumen der Wangenstücke. Die reich
geschnitzten aus einer Bohle bestehenden Wangen-
stücke werden oben durch einen Giebel geschlossen,
der die dargestellten Kreuzblumen trägt. fig. 4
ist eine in einer Bogenblende befindliche aus-
gegründete Kreuzblume.

" 9 bis 11. Kantenblumen der Wangenbefrönungen.

Tafel 140. Zwickelfüllungen von Chorstühlen aus Lüneburg, Schleswig und Immenhausen.

fig. 1 bis 3. Zwickelausfüllungen von Wangen eines
Gestühles im Dome zu Lüneburg.

" 4 und 6. Zwickelfüllungen von den Wangen eines
Betpultes im Dome zu Lüneburg.

" 5. Zwickelfüllung von der Wange eines Betpultes
in der Marienkirche zu Lüneburg.

" 7. Ausfüllung des Zwickels an der Knolle einer
Armlehne im Dome zu Lüneburg.

" 8 und 9. Zwickelfüllungen von Chorstühlen in
Immenhausen.